



Schreibprozesse unter der Lupe: Lernspuren leistungsstarker Lernender Workshop

Der Workshop bietet einen Einblick in Schreibgespräche von Lernenden der 5. Primarstufe im naturwissenschaftlichen Unterricht. Anhand authentischer Video- und Textdaten wird exemplarisch sichtbar, wie sprachlich hochleistende Schüler*innen gemeinsam Texte entwickeln und welche Rolle Unterstützungsformen dabei spielen. Thematisiert werden Merkmale gelungener Textprodukte, zentrale exekutive Funktionen im Schreibprozess sowie Konsequenzen für die Förderung leistungsstarker Lernender.

Angela Brütsch

Themenpfad: Future Skills und Exekutive Funktionen
Freitag, 11:45–12:30
Raum 6

Der Workshop bietet einen exemplarischen Einblick in Schreibgespräche von Lernenden der 5. Primarstufe im naturwissenschaftlichen Unterricht. Anhand authentischer Video- und Textdaten aus dem Forschungsprojekt KoSNaWi (kollaboratives Schreiben im NaWi-Unterricht) wird sichtbar, wie sprachlich hochleistende Schüler:innen Texte verfassen und Unterstützung nutzen. Bisherige Forschung zu sprachlichen Begabungen zeigt, dass leistungsstarke Lernende eher schlechtere Ergebnisse erzielen, wenn sie zu stark durch Scaffolds geführt werden, und dass sie in leistungshomogenen Teams effizienter arbeiten. Zentral thematisiert werden Merkmale guter Textprodukte, charakteristische Gesprächssequenzen sowie deren Bedeutung für Diagnostik und Förderung. Zudem werden Anforderungen erfolgreicher Schreibprozesse aufgegriffen, die eng mit exekutiven Funktionen verbunden sind: Lernende müssen Informationen im Arbeitsgedächtnis koordinieren, den Schreibprozess steuern und kognitive Flexibilität einsetzen, um Texte adressatenbezogen auszurichten. Auf dieser Basis werden ausgewählte Aufgabenstellungen analysiert und im Hinblick auf die Förderung sprachlich leistungsstarker Schüler*innen diskutiert.